

Produktname: Heparanase1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe84324**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:2000,IP 1:20-1:50

tnis

Molekulargewicht Calculated MW: 61 kDa ; Observed MW: 70 kDa

Antigen-Informationen

Genname	Heparanase1
Alternative Namen	HEP; Heparanase; Heparanase1; Hpa 1; HPA; Hpa1 HPR1; HPSE1; HSE1;;Heparanase
Gen-ID	
SwissProt ID	Q9Y251
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das von humaner Heparanase abgeleitet ist

Hintergrund

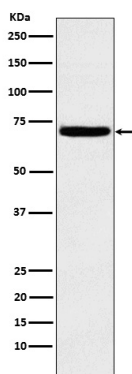
Endoglycosidase spaltet Heparansulfat-Proteoglykane (HSPGs) in Heparansulfat-Seitenketten und Kernproteoglykane. Sie ist

am Abbau und Umbau der extrazellulären Matrix (ECM) beteiligt. Selektiv spaltet sie die Bindung zwischen einer Glucuronsäureeinheit und einer N-Sulfo-Glucosamineinheit mit einer 3-O-Sulfo- oder 6-O-Sulfogruppe. Sie kann auch die Bindung zwischen einer Glucuronsäureeinheit und einer N-Sulfo-Glucosamineinheit mit einer 2-O-Sulfogruppe spalten, jedoch nicht Bindungen zwischen einer Glucuronsäureeinheit und einer 2-O-sulfatierten Iduronsäuregruppe.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Heparanase-1-Expression im K562-Zelllysat.